

**Protokoll der 119. Generalversammlung**

**Sonntag, 6. März 2022, 15.00 Uhr im Gemeindesaal**

**1. Begrüssung**

Im Namen des Vorstandes begrüsst der Präsident Fredy Sutter erstmals eine grosse Schar Seniorinnen und Senioren an den runden Tischen.

Ein besonderer Willkommgruss geht an die heutigen Gäste:

Herr Olivier Class, Gemeinderat und Sozialvorsteher der Gemeinde Meggen, Frau Cécile Hüskens, Plegeleiterin im Sunneziel und Mitglied der Geschäftsleitung, Frau Evelyn Perkmann, Geschäftsführerin der Spitex-Meggen und Frau Heidy Zoll, Ortsdelegierte der Pro Senectute Luzern

Unsere Gäste wirken in ihren Bereichen das ganze Jahr für das Wohl unserer älteren Generation. So sind wir gespannt, was sie uns Neues aus ihren Ressorts unter dem Traktandum „Verschiedenes“ berichten werden.

Wir vom Vorstand freuen uns nach zwei Jahren Pandemie die Generalversammlung im gewohnten Rahmen durchzuführen.

Nun ist die Bühne frei für das „Saliera Quartett“ unter der Leitung von Beat Marthaler. Wir hören im ersten Block leichte Unterhaltungsmusik wie Volkslieder, Schlager und Tango-Rhythmen. Ruhig hört die grosse Zuhörerschar zu und verdankt die einzelnen Stücke mit kräftigem Applaus.

Der Präsident hält fest, dass die Einladung mit dem Informationsblatt termingerecht erfolgte. Anträge sind keine eingegangen, so kann die GV gemäss der Traktandenliste abgewickelt werden. Einige Senioren haben sich aus verschiedensten Gründen entschuldigt. Sie zeigen somit die Verbundenheit mit dem Verein. Entschuldigt vom Vorstand ist Léonie Steiger, unsere Kassier in. Sie befindet sich zurzeit in der Kur. Wir wünschen ihr gute Erholung und rasche Besserung. Revisor Toni Güggi lässt sich entschuldigen.

**2. Wahl der Stimmenzähler**

Herr Arthur Hodel und Frau Silvia Balsiger werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und mit Applaus gewählt. Es sind 127 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, absolutes Mehr 64.

**3. Protokoll der 118. Generalversammlung vom 25. Mai 2021**

Aus Gründen der Pandemie konnte keine Präsenz-GV stattfinden. Wir mussten auf den Korrespondenzweg zurückgreifen. Das Protokoll der letzten GV wurde vom Aktuar Alois Wey verfasst und vom Vorstand genehmigt. Das Protokoll ist im Infoblatt abgedruckt. Ohne Einwände aus der Versammlung wird das Protokoll mit Applaus genehmigt.

**4. Mitglieder - Mutationen**

Der Präsident orientiert über die Veränderungen unseres Vereins im letzten Jahr.

Es sind **8 Austritte** gemeldet worden. Leider sind seit der letzten GV **13 Mitglieder** **verstorben**. Es sind dies: Herr Patricio G. Ussher, Herr Manfred Mayer, Frau Leny Baer, Frau Rosa Mehr, Herr Jakob Knüsel, Herr Walter Domenichetti, Herr Alois Wechsler, Frau Yvonne Eckenstein, Frau Rosalie Wechsler, Herr Josef Blum, Herr Alfred Heussi, Herr Franz Krieger, Frau Rosemarie Scherer, Herr Hans Bucher, Frau Erna Sperl, Herr Arno Chiappori.

Während die Namen der verstorbenen Mitglieder verlesen werden, verweilen wir einen Moment in stillem Gedanken an sie. Wir werden unsere verstorbenen Mitglieder in liebevoller Erinnerung behalten.

Nun kommen wir zur Aufnahme von **12 Neumitgliedern**, 2 Ehepaaren und 8 Einzelmitgliedern. Gemäss Art. 4 der Vereinsstatuten muss die Aufnahme der Neumitglieder durch die Generalversammlung bestätigt werden. Es sind dies folgende Personen: Herr Erwin Wyss, Frau Susanna Herzog, Frau Brenda Schmid, Herr Christoph Bühler, Frau Luzia Kathriner, Herr und Frau André und Hedy Knüsel, Herr Alfred Candreia, Herr und Frau Jürg und Susi Svoboda, Herr Bruno Vonwil, Frau Verena Montandon.

Der Vorstand empfiehlt den Anwesenden einstimmig die Aufnahme aller Neumitglieder. Da keine Fragen gestellt oder Einwände erhoben werden, werden die Neumitglieder mit kräftigem Applaus in den Verein aufgenommen. Wir hoffen, dass sie sich bei den SENIOREN MEGGEN wohl fühlen und aktiv an den Veranstaltungen teilnehmen werden. Somit zählt der Verein neu nun **404 Mitglieder**.

**5. Jahresbericht des Präsidenten**

Der umfassende Jahresbericht unseres Präsidenten ist Teil der Einladung zur GV und konnte von allen Mitgliedern gelesen werden. Trotz Pandemie konnten ab Sommer doch einige Aktivitäten durchgeführt werden; so z. B. den Jahresausflug ins Tropenhaus in Frutigen, einige Wanderungen und Jassnachmittage. An Stelle des Seniorenkonzertes konnte zusammen mit den Musikschulen Adligenswil, Udligenswil und Meggen unter dem Motto „Junge Talente – ganz gross“ ein grossartiger Ersatz geschaffen werden. Walter Gloor dankt Fredy Sutter für seine Arbeit und sein Engagement für die SENIOREN MEGGEN. Nachdem keine Wünsche für Änderungen geäussert werden, wird der Jahresbericht einstimmig genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

**6. Finanzen: Rechnung 2021 und Revisorenbericht**

In Vertretung der abwesenden Kassierin Léonie Steiger orientiert Vizepräsident Walter Gloor über die Jahresrechnung. Er weist darauf hin, dass die Corona-Pandemie auch darauf ihre Auswirkungen gehabt hat. Als grössere Abweichungen zum „Normal-Betrieb“ erwähnt er namentlich

. den Wegfall der Kosten für die nicht durchgeführte Generalversammlung . den um rund Fr. 400.- höheren Aufwand bei den Porti, bedingt durch zusätzliche Versände

. den höheren übrigen Aufwand wegen der Verabschiedung des langjährigen, verdienten Präsidenten Ruedy Leuenberger.

Insgesamt schliesst die Rechnung mit einem Mehrertrag von Fr. 2,760.95 ab. Das Vereins- vermögen erhöht sich dadurch auf insgesamt Fr. 68,350.01. Walter Gloor weist darauf hin, dass die Bilanz etwas unglücklich dargestellt ist, aber finanziell natürlich alles seine Richtigkeit hat.

Für den Revisorenbericht über die Jahresrechnung und die Décharge-Erteilung übergibt er das Wort an Fred Chiappori. Dieser hat die Kasse zusammen mit Toni Güggi geprüft und dabei festgestellt, dass die Buchungen mit den Belegen übereinstimmen und die Kontobestände durch die Bankbelege korrekt ausgewiesen sind. Er dankt Léonie Steiger für ihre grosse und zuverlässige Arbeit.

Die Rechnung wird mit grossem Applaus genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

Der Präsident dankt der Kassierin und den Revisoren für ihre Arbeit.

**7. Jahresbeitrag & Voranschlag / Budget 2022**

Der Präsident Fredy Sutter teilt mit, dass der Vorstand beschlossen hat den Jahresbeitrag von Fr. 25.- pro Mitglied beizubehalten.

Das Budget 2022 findet ihr im Informationsblatt. Walter Gloor gibt zum Budget bekannt, dass dieses bei Ausgaben von Fr. 23,600.- und Einnahmen von Fr. 18,895.- mit einem Ausgaben- Überschuss von Fr. 4,705.- rechnet. Dies ist angesichts unseres Vereinsvermögens kein Problem.

**8. Vereinsausflug vom Mittwoch, 7. September 2022**

Vizepräsident Walter Gloor gibt erste Details zum Vereinsausflug vom Mittwoch, 7. September 2022, bekannt. Die Reise soll uns via Einsiedeln (Kaffeehalt) in die Rosenstadt Rapperswil am Zürichsee führen. Letztmals machten wir im Jahre 2006 in Einsiedeln halt, als die Reise in die Bündner Herrschaft führte.

Am Sonntagstreff im Sunneziel vom 29. Mai wird Walter Gloor in Wort und Bild Interessantes und Wissenswertes über Einsiedeln und Rapperswil vermitteln. Er hofft, dass der Anlass wieder stattfinden kann, nachdem er in den letzten zwei Jahren coronabedingt ausfallen musste.

**9. Veranstaltungen 2022**

Fredy Sutter orientiert, dass die Informationsveranstaltung Vogelwarte und Exkursion rasch ausgebucht war. Es wird eine Wiederholung geprüft. Im Spätherbst ist eine Veranstaltung zum Thema „Patientenverfügung“ geplant. Die Ausschreibung erfolgt später.

Monika Schmid meldet, dass das Seniorenkonzert wegen Terminkollision ausfallen muss. Dagegen ist ein Spielnachmittag geplant am 19. November im Sunneziel zusammen mit Dave Bütler als Leiter „Gamers Point – Generationen begegnen sich“.

Alois Wey orientiert kurz über die geplante Tageswanderung unter der Leitung von Luzia Kathriner und die Jass-Nachmittage.

**10. Ehrungen (runde oder halbrunde Geburtstage im Jahre 2021/2022)**

Die Namen der 70-jährigen / der 75-jährigen / der 80-jährigen / der 85-jährigen / der 90-jährigen, der 95-jährigen und 100-jährigen Jubilaren werden nicht mehr vorgelesen. All diesen Mitgliedern wünscht der ganze Vorstand weiterhin gute Gesundheit und viel Freude mit eitel Sonnenschein. Die anwesenden Geburtstagskinder vom letzten Jahr und heuer dürfen eines der Primeln mit nach Hause nehmen. Herzlichen Dank an Gertrud Christen und Monika Schmid für die schön verpackten Primeln.

**11. Verschiedenes**

Hier gibt unser Präsident den Gästen das Wort.

**Olivier Class**, dem Sozialvorsteher der Gemeinde, bedankt sich für die Einladung, freut sich, dass die GV stattfinden konnte und bringt die Grüsse des Gemeinderates. Er blickt auf die schwierige Zeit und ihre Folgen zurück. Er weist auf ein Projekt hin, das im Aufbau ist, ein Kompetenz-Zentrum für die Senioren in Meggen. Er verspricht, dass beim Jahresausflug die Gemeinde den Kaffee und das «Gipfeli» zu übernehmen. Am 11. Mai startet der beliebte Qigong-Kurs wieder.

Darauf spricht **Cécile Hüskens**, Pflegeleiterin und Mitglied im Stiftungsrat Sunneziel, zur Versammlung. Sie begrüsst alle herzlich und bedankt sich für die Einladung. Die Kaffeerunde von heute wird vom Sunneziel übernommen. Besten Dank. In ihrem Rückblick schildert sie, dass sie als Organisation viel gelernt haben in der Zeit der Pandemie. Sie waren vorbereitet, hatten Material und ein Pandemie-Konzept. Wichtig war auch ein guten Teamgeist. Weiter ist eine frühe Information zu Mitarbeitern, Bewohnerinnen und Angehörigen wichtig. Weitere Punkte die halfen die zwei Jahre zu überstehen: Resilianz (Widerstandskraft), ein Vorausdenken, die Arztpraxis und auch Glück. Sie haben auch Lehren aus der Pandemie gezogen. Es sind wieder Besucher willkommen mit Maske.

Darauf erhält **Evelyne** **Perkmann**, Geschäftsführerin der Spitex Meggen, das Wort.

Die Spitex hatte, wie alle auch, eine sehr herausfordernde Zeit während der Pandemie. Wir haben viele Phasen erlebt: Materialknappheit, Ungewissheit, was auf uns zukommt, viele Entscheidungen mussten in sehr kurzer Zeit getroffen werden usw. Drei Dinge sind wichtig: Dass man einen Plan hat, ein gut funktionierendes Team und Glück. Ich bin sehr stolz, was das Team der Spitex Meggen geleistet hat. Wir konnten den Betrieb zu jeder Zeit aufrecht erhalten, haben weiterreichende Massnahmen manchmal schon vor der Empfehlung umgesetzt. Die Kommunikation ist besonders in Krisenzeiten das A und O und so konnten die Mitarbeiterinnen die Sicherheit nach aussen tragen. Wir hatten praktisch keine besorgten Anrufe von verunsicherten Klientinnen oder Angehörigen. Besonders stolz bin ich, dass während der ganzen Pandemie keine einzige Kündigung eingegangen ist, weil jemand genug von der Pandemie oder dem Beruf hatte. Ich möchte die Worte von Cécile Hüsken nicht wiederholen, aber sehr gern unterstreichen: Es benötigt auch Glück. Und Glück haben wir alle, dass wir in Meggen mit dem Sunneziel und der Spitex Meggen zwei bestens funktionierende Institutionen haben, die sowohl für die ambulante als auch für die stationäre Pflege hoffentlich Ihre erste Wahl sein werden, wenn Sie pflegerische Dienstleistungen in Anspruch nehmen müssen.

Zum Schluss erhält **Heidy** **Zoll**, Ortsdelegierte der Pro Senectute, das Wort. Sie weist darauf hin, dass sie Unterlagen bereit gelegt hat zum Mitnehmen. Sie orientiert, dass sie einen Anlass anbietet für alle 75-jährigen Frauen und Männer. Hier wird über alle Angebote der Pro Senectute informiert. Ein Angebot ist Seniorinnen im Klassenzimmer. Weiter stellt sie die Zeitschriften „Zenit mit Impuls“, sowie die „Zeitlupe“. Mit einem Danke für die Einladung beendet sie ihr Referat.

**12. Abschluss der GV**

Fredy Sutter fragt in die Runde ob sich noch jemand zu Wort melden möchte? Zum Schluss bedankt er sich bei der Gemeinde, die den Saal zur Verfügung gestellt hat und natürlich allen dienstbaren Geistern unter der Leitung von Mario Zwyssig. Er bedankt sich ferner bei allen, die uns heute ihrem «Mit-Dabei-Sein» Freude machen und an alle, die sich für uns Seniorinnen und Senioren einsetzen.

Er wünscht allen einen guten Appetit zur obligaten Verpflegung «Luzerner Chügelipastetli» und «Fasnachtschüechli» aus der feinen Küche der Firma „Kauer Catering“. **Herzlichen Dank**!

Hier dürfen wir nochmals dem „Saliera Quartett“ lauschen. Sie spielen uns bekannte Melodien wie „Dornenvögel“ oder „Der dritte Mann“. Sie werden mit starkem Applaus zu Zugaben herausgefordert. Hier folgen noch weitere Filmmelodien. Besten Dank an das „Quartett Salierin“ unter der Leitung von Beat Marthaler für ihre gute Unterhaltung.

Ende der Generalversammlung um 16.30 Uhr.

Meggen, den 15. März 2022

Für das Protokoll

Alois Wey, Aktuar